

Sonntag, 27. Oktober – 11. Tag: Heimreise

Sie nehmen Abschied vom See Gennesaret. Anschl. fahren Sie zum Flughafen Ben Gurion bei Tel Aviv. Am Nachmittag erfolgt der Rückflug mit der Deutschen Fluggesellschaft Germania nach Düsseldorf. Mit dem Bus geht es dann zurück nach Recklinghausen.

WICHTIGE HINWEISE:

Für die Einreise nach Israel ist für deutsche Staatsbürger ein Reisepass erforderlich, der sechs Monate über die Reise hinaus gültig sein muss.

LEISTUNGEN: (IM REISEPREIS ENTHALTEN)

- Transfer ab Recklinghausen zum Flughafen Düsseldorf und zurück
- Direktflüge mit der deutschen Charterfluggesellschaft Germania von Düsseldorf nach Tel Aviv und zurück inklusive einem Freigepäckstück (bis 25 kg) und inklusive aller Sicherheitsgebühren, Flughafen- und Flugsteuern
- Zehn Übernachtungen laut Reiseverlauf im Hotel »St. Gabriel« in Bethlehem, im Hotel »Inbar« in Arad und im Hotel »Kinar« am See Gennesaret, in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Alle Fahrten im komfortablen Fernreisebus
- Alle Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm inkl. der erforderlichen Eintrittsgelder
- Trinkgeldpauschale von 55,- €
- Qualifizierte örtliche deutschsprachige Reiseleitung während der Reise
- Pilgerbuch
- Reisekranken-Versicherung nach den Bedingungen der Europäischen Reiseversicherung mit Selbstbeteiligung

REISEPREIS:

pro Person im Doppelzimmer: ca. 2.100,- €

Einzelzimmerzuschlag: ca. 500,- €

Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar!

Der Reisepreis basiert auf einer Teilnehmerzahl von 35 Personen.

Leitung: Propst J. Quante und C. Leenders-van Eickels

Anmeldung: Propsteipfarrei St. Peter, Kirchplatz 4, Tel.: 10560

stpeter-recklinghausen@bistum-muenster.de

ISRAEL – Entdeckungsreise ins Land der Bibel

17. – 27. Okt. 2019

Gemeindefahrt St. Peter, Recklinghausen



PROGRAMM - Änderungen vorbehalten

Donnerstag, 17. Oktober – 1. Tag: Anreise nach Jerusalem

Morgens Bustransfer ab Recklinghausen zum Flughafen Düsseldorf. Direktflug mit der Deutschen Charterfluggesellschaft Germania nach Tel Aviv. Von dort fahren Sie nach Jerusalem und genießen vom Scopusberg aus einen ersten Blick auf die Altstadt. Im Hotel St. Gabriel in Bethlehem beziehen Sie die Zimmer für fünf Übernachtungen.

Freitag, 18. Oktober - 2. Tag: Bethlehem und Jerusalem

Am Vormittag besichtigen Sie die Geburtskirche, eine der ältesten Kirchen der Welt und die sich darin befindliche Geburtsgrötte. Während eines anschl. geführten Rundgangs lernen Sie die Altstadt Bethlehems kennen. Am Nachmittag fahren Sie nach Jerusalem zurück. Sie besuchen die Klagemauer, wichtigstes Heiligtum für das Judentum und unternehmen anschl. Besichtigungen im jüdischen Viertel.

Samstag, 19. Oktober – 3. Tag: Jerusalem

Zu Beginn des Tages fahren Sie auf den Ölberg. Von dort aus erwartet Sie zunächst der wohl schönste Blick auf die Altstadt Jerusalems. Sie besuchen den Garten Gethsemane und dort die Kirche der Nationen. Am Nachmittag besichtigen Sie auf dem Sionsberg die Dormitio-Abtei und den Abendmahlssaal. Zum Abschluss des Tages unternehmen Sie einen Spaziergang auf der Altstadtmauer vom Jaffator bis zum Damaskustor. Dabei erwarten Sie ungewöhnliche Blicke auf die Altstadt.

Sonntag, 20. Oktober – 4. Tag: Jerusalem

Sie gehen den Kreuzweg auf der Via Dolorosa bis zur Grabes- und Auferstehungskirche. Nach der Besichtigung der Kirche haben Sie ausreichend Freizeit für eigene Erkundungen in der Altstadt. Am Nachmittag besichtigen Sie die Davidstadt. Sie ist der älteste besiedelte Stadtteil Jerusalems. Gleichzeitig ist die Davidstadt die bedeutendste archäologische Fundstelle des biblischen Jerusalems.

Montag, 21. Oktober – 5. Tag: Totes Meer – Massada – Arad

Eben haben Sie Jerusalem verlassen, schon beginnt die jüdische Wüste. Von einem Aussichtspunkt aus genießen Sie einen eindrucksvollen Blick auf das, wie ein Schwalbennest am Felsen klebende orthodoxe St. Georgs-Kloster. Anschl. fahren Sie zum Kurort En Boqek am Toten Meer. Hier haben Sie die Möglichkeit zum Baden im Toten Meer. Anschl. besichtigen Sie die nahegelegene Festung Massada. Die Auffahrt erfolgt mit einer Kabinenbahn, der Abstieg zu Fuß über die römische Rampe. In Arad beziehen Sie Ihre Zimmer für zwei Übernachtungen.

Dienstag, 22. Oktober – 6. Tag: Ein Tag in der Wüste Negev

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug in die wunderbare Landschaft der Wüste Negev. Im Nationalpark En Avdat unternehmen Sie eine Wanderung im wohl schönsten Canyon Israels, der durch das Wasser der Avdat-Quelle diesen tiefen Canyon ins Gestein gewaschen hat. Es erwarten Sie bei der Wanderung auch grüne Oasen an Wasserstellen des ansonsten trockenen Flussbetts. Anschl. besuchen Sie die antike Nabatäerstadt Avdat. Die Ruinen zählen zu den bedeutendsten Denkmälern aus nabatäischer, römischer und byzantinischer Zeit. Zum Abschluss des Tages genießen Sie von Mizpe Ramon aus einen großartigen Ausblick auf den Ramon-Krater, dem größten Erosionskrater der Welt.

Mittwoch, 23. Oktober – 7. Tag: Durch das Jordantal nach Galiläa

Durch das Jordantal führt Sie dann Ihr Weg in den Norden nach Galiläa zum See Gennesaret. Unterwegs besuchen Sie die Taufstelle am Jordan, die unweit vom Toten Meer liegt. Im Hotel Kinar beziehen Sie Ihr Zimmer für vier weitere Nächte.

Donnerstag, 24. Oktober – 8. Tag: Galiläa

Sie fahren zunächst nach Tabgha und besichtigen die Brotvermehrungskirche. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie Kafarnaum. Hier besichtigen Sie die Ausgrabungen der Stadt Jesu. Der Weg führt dann weiter in den Norden Israels, nach Banias, dem biblischen Cäsarea Philippi. Von hier aus unternehmen Sie eine Wanderung entlang des Banias, einem von drei Quellflüssen des Jordan bis zum Wasserfall. Der Rückweg zum Hotel führt Sie über die Golan-Höhen durch drusische Dörfer. Von einem Aussichtspunkt aus erwartet Sie zum Abschluss des Tages ein herrlicher Panoramablick auf den gesamten See zum Sonnenuntergang.

Freitag, 25. Oktober – 9. Tag: Nazareth und der Berg Tabor

Morgens fahren Sie mit dem Boot über den See Gennesareth von Ein Gev nach Ginosar. Anschl. fahren Sie nach Nazareth. Sie besichtigen die orthodoxe Erzengel-Gabriel-Kirche, unternehmen einen Spaziergang durch den Basar und besichtigen anschl. die Verkündigungsbasilika mit der Verkündigungsgrotte. Am Nachmittag fahren Sie mit Taxis auf den Berg Tabor, dem Berg der Verklärung.

Samstag, 26. Oktober – 10. Tag: Akko und der Berg der Seligpreisungen

Heute fahren Sie nach Akko, Partnerstadt Recklinghausens. Die Stadt gilt als die arabischste Stadt in Israel. Ein Rundgang macht Sie mit der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Altstadt bekannt. Nach einer Freizeit fahren Sie am Nachmittag zum Berg der Seligpreisungen. Anschl. wandern Sie hinunter zum See Gennesaret, wo Sie Ihr Bus zum Hotel bringen wird.